

Der Bundestag – Ansichten und Fakten

von Dr. Eckart Thurich

ARBEITSBLATT

A

.....

Wer kennt das Reichstagsgebäude in Berlin? Dort befindet sich der Sitz des Deutschen Bundestags. Ihm gehören die Bundestagsabgeordneten an, das sind die von den Wählern in der Bundestagswahl bestimmten Volksvertreter.

1 Was man über den Bundestag wissen sollte

☿ steht für die weibliche Form des
vorangegangenen Begriffs

A Die wichtigsten Tatsachen über den Bundestag kennt doch jeder☿ – oder etwa nicht? Lies den folgenden Text in Ruhe durch.

— Kleines Lexikon zum Bundestag

1. Die 598 Mitglieder des Deutschen Bundestags (MdB) werden für vier Jahre gewählt. (Nur in einem speziell geregelten Ausnahmefall kann der Bundespräsident☿ den Bundestag vor Ablauf der vier Jahre auflösen.) Durch sogenannte Überhangmandate kann der Bundestag auch mehr als 598 Mitglieder haben. Wahlberechtigt und wählbar ist, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

2. Der Bundestag wählt den Bundeskanzler☿, beschließt Bundesgesetze, kontrolliert die Regierung und bringt aktuelle politische Probleme öffentlich zur Sprache.

3. Die Abgeordneten, die der gleichen politischen Partei angehören, schließen sich im Bundestag zu einer Fraktion zusammen. Innerhalb der Fraktion spezialisieren sie sich auf bestimmte Arbeitsbereiche.

4. Ihre Hauptarbeit leisten die Abgeordneten nicht im Plenum (Vollversammlung), sondern in den Ausschüssen des Bundestags. Hier werden die Entwürfe für neue Gesetze intensiv – meist nichtöffentlich – beraten.

5. Für ihre Tätigkeit erhalten die Bundestagsabgeordneten ein Gehalt aus der Staatskasse. Die Höhe ihres Gehalts bestimmen die Abgeordneten selbst, indem sie das entsprechende Gesetz ändern.

6. Bevor in der Vollversammlung des Parlaments, im Plenum, über ein geplantes neues Gesetz abschließend entschieden wird, diskutieren zunächst die Fraktionen unter sich und beschließen dann mit Mehrheit, wie sie geschlossen im Plenum abstimmen wollen. Meist folgen sie dabei dem Rat ihrer Fraktions-Spezialisten☿. An diesen Mehrheitsbeschluss halten sich in der Regel alle Mitglieder der Fraktion freiwillig (Fraktionsdisziplin). Die Redeschlachten, die vor der Schlussabstimmung im Plenum dann doch noch geschlagen werden, obwohl sich alle Fraktionen bereits festgelegt haben, sollen nicht den parteipolitischen Gegner☿ in letzter Minute noch umstimmen. Ihr Sinn ist es, der Öffentlichkeit klarzumachen, warum eine Fraktion sich so oder so entscheidet.

7. 20 bis 22 Wochen im Jahr kommen die Abgeordneten des Bundestags zu Sitzungen in Berlin zusammen. In der sitzungsfreien Zeit arbeiten Sie aber auch. Sie kümmern sich um den Wahlkreis, in dem sie gewählt wurden (bzw. den sie für ihre Partei betreuen) und in dem sie ja meistens auch wiedergewählt werden wollen.

8. So, wie der Bundestag zusammengesetzt ist, ist er kein Spiegelbild der Gesamtbevölkerung. Im 16. Deutschen Bundestag (2005–2009) zählte man 415 Männer, aber nur 196 Frauen. Abgeordnete mit Hochschulabschluss überwogen, der öffentliche Dienst war unverhältnismäßig stark vertreten.

B Prüfe nun die folgende Textwiedergabe. Welche Aussage ist richtig (+) und welche falsch (-)? Ersetze jeweils die fehlerhafte Aussage durch den richtigen Lexikontext.

Aussagen: Richtig oder falsch?	+	-	richtige Antwort...
1. Der Bundestag wird für jeweils fünf Jahre gewählt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... siehe Absatz Nr.: _____
2. Wer in den Bundestag will, muss mindestens 21 Jahre sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... siehe Absatz Nr.: _____
3. Nicht das Volk, sondern der Bundestag wählt den Bundeskanzler☿.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... siehe Absatz Nr.: _____
4. Der Bundestag beschließt Bundesgesetze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... siehe Absatz Nr.: _____
5. Bundestagsabgeordnete brauchen höchstens 22 Wochen im Jahr zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... siehe Absatz Nr.: _____
6. Die Höhe ihres Gehalts bestimmen die Bundestagsabgeordneten selbst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... siehe Absatz Nr.: _____
7. Der Bundestag ist ähnlich zusammengesetzt wie die deutsche Bevölkerung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... siehe Absatz Nr.: _____

ARBEITSBLATT

B

— Abgeordnete im Bundestag: unbekannte Wesen?

Ein Politikwissenschaftler hat festgestellt: Die Deutschen wissen nicht nur wenig über den Bundestag (das Parlament auf Bundesebene), sie haben oft auch völlig falsche Vorstellungen über unseren Parlamentsbetrieb. Wie sieht es bei dir aus? Was weißt du über die Arbeit der Abgeordneten?

2 Das MdB und der Parlamentsbetrieb (MDB= Mitglied des Bundestags)

A Entscheide, welche der folgenden Aussagen du für richtig (+) und welche für falsch (-) hältst. Bei Zweifeln hilft dir der Lexikontext (Fakten zum Bundestag) auf der Rückseite weiter.

— Aussagen: Richtig oder falsch?	+	-
1. Im Fernsehen kann jeder sehen: Das Plenum (Vollversammlung) des Bundestags ist manchmal halb leer. Dabei ist hier doch die Hauptarbeitsstätte der Bundestagsabgeordneten. Klarer Beweis: Die Abgeordneten sind nicht besonders fleißig!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Tipp:</u> Weitere Informationen unter: www.bundestag.de/geschichte/statistik		
2. Bundestagsabgeordnete haben sich bei ihren Entscheidungen an das zu halten, was ihre Wähler wollen und in Meinungsumfragen zum Ausdruck bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Tipp:</u> Lies Artikel 38 des Grundgesetzes. Falls du keinen Text zur Hand hast unter: www.bundesregierung.de > Grundgesetz		
3. Die meisten Gesetze, die Bundestagsabgeordnete beschließen, durchschauen sie selbst nur zum Teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Bei Debatten, die vor der endgültigen Abstimmung über ein wichtiges und umstrittenes Gesetz im Bundestag stattfinden, sieht es so aus, als wollten sich die Abgeordneten noch in letzter Minute gegenseitig mit Argumenten überzeugen. Doch diese Annahme ist völlig falsch. Das Ganze ist eine Darstellung von Politik, gewürzt mit Show-Effekten, damit die Medien möglichst ausführlich davon berichten. Es ist Theater.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B Notiere zu den Aussagen aus Aufgabe 2A, die du für falsch hältst, jeweils eine knappe Begründung.

C Wenn du schneller fertig bist als andere:

1. Stelle doch auf der Bundestags-Homepage (unter: www.bundestag.de > Abgeordnete) fest, wer deinen Wahlkreis im Bundestag vertritt.

2. Hat er eine eigene Homepage und wie ist er zu erreichen?

3. Hänge den „Steckbrief“ in der Klasse aus und nimm Kontakt auf!

